

Journale für 1861

[5096.] aus meinen Lesezirkeln, sehr gut gehalten, 10 Wochen alt, offerre bei pünktlicher Zustellung zu mäßigen Preisen. Verzeichnisse übersende auf Verlangen.

Berlin, im März 1861.

A. Faudel.

[5097.] Zu Insertionen

empfehlen wir die vom 1. April an und in bedeutend großer Auflage (Nr. 1.) erscheinende

Allgemeine deutsche Concurszeitung

für
Sachwalter, Handels-, Fabrik- und
Gewerbestand.

Wir berechnen für die gesp. Petitzeile oder deren Raum nur 1½ N. in laufende Rechnung und geben baar noch 10% Rabatt.

Robert Schaefer's Verlag
in Leipzig.

[5098.] Inserate in die bei mir erscheinende Allgemeine kirchliche Zeitschrift

finden zweckmäßigste Verbreitung. Preis für die durchlaufende Zeile nur 2 N.

Elberfeld. A. V. Friderichs.

Kölnische Blätter.

Im vorigen Quartal 2530.

Auflage jetzt 3150.

[5099.] Tägliche politische Zeitung — conservativ, verfassungstreu, patriotisch — die den Fortschritt durch rechtlich wie sittlich erlaubte Mittel fördern will. Sie bietet dem Leser Zuverlässigkeit und Bündigkeit der Nachrichten, sorgfältige Anordnung des Stoffes, kurze, einfache, klare Leitartikel, regelmäßige Wochen-Rundschau, Feuilleton und unterhaltende Beilage. Redakteur: Fribolin Hoffmann. In Köln 1½ P., in ganz Preußen 1½ P. per Quartal. Druck schön, Papier gut, Preis billig, Format bequem; durch Beilagen wird nach Bedürfniss der Raum des Blattes erweitert.

Mit der jetzigen Zahl der Abonnenten treten die „Kölnischen Blätter“ in die Reihe der meist verbreiteten Zeitungen

der Rheinprovinz und Westphalen's und empfehlen sich daher besonders zu Inseraten aller Art, namentlich aber aus allen Zweigen der katholischen Literatur, von populären, wissenschaftlichen und Reisewerken.

Probenummern stehen zu Diensten.

Recensions-Exemplare werden erbeten von Werken aus der Politik, Geschichte und der höheren Unterhaltungsliteratur, auch tüchtige Jugendschriften.

Dagegen können rein theologische Werke, Gebet- und Andachtbücher, sowie gewöhnliche Jugendschriften unter den „Literarischen Notizen“ keine Berücksichtigung finden. Insertate von solchen sind jedoch sehr wirksam.

Cöln. J. P. Bachem.

[5100.] Schlesische Zeitung.

(120. Jahrgang; Auflage 8750 laut Steuerquittung; Gebühren 1¼ N. für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in Schlesien ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau.

Wilh. Gottl. Korn.

[5101.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlages die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrerstande jetzt immer mehr verbreitete Quatalschrift:

Der Schulfreund.

welche unter Redaction von Pfarrer und Schulinspector Schmitz und Regierungs- und Schulrat Kellner seit 16 Jahren in unserm Verlage erscheint. — Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 N.

Trier 1861.

F. A. Gall's Verlag.

Zu Inseraten und Beilagen

[5102.] empfehle ich nachstehende, in meinem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Allgemeine Landwirthschaftl. Zeitung, von R. Glas.**Allgemeine deutsche Lehrerzeitung, von A. Berthelt.**

pro gespaltene Petitzeile 1½ N.; Beilagen 1½ P.

Ferner als bei mir in Commission erscheinend:

Sächsische Schulzeitung Verlag des Pestalozzivereins in Dresden.

pro gespaltene Petitzeile 2 N.; Beilagen 1½ P.

Julius Klinkhardt in Leipzig.

[5103.] Die Mai'sche Buchb. in Berlin bietet um Öfferten von Rest-Verlagsartikeln und von wissenschaftlichen Werken, die im Preise bereits herabgesetzt sind.

Börse in Leipzig, am 25. März 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 141½ 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. . .	{ k. S. 57 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 ap. Pr. Crt. . . .	{ k. S. 99½ 2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 ap. Lsdr. à 5 ap. . .	{ k. S. 109½ 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 ap. Pr. Crt. . . .	{ k. S. 99½ 2 Mt. —	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W. .	{ k. S. 56½/16 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	{ k. S. 150½ 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ 7 Tage dat. 6.22 3 Mt. —	6.19½
Paris pr. 300 Fres. . . .	{ k. S. 79½ 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. .	{ k. S. 67½ 3 Mt. 66½	—

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.4½
Angustid'or à 5 ap. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	9½
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.13½
20 Francs-Stücke „ „ do.	—	5.9½
Holland. Ducaten à 3 ap. Agio pr. Ct.	—	4½
Kaiserl. „ „ do. do.	—	4½
Conv. Species u. Gulden. „ „ „ „	—	—
Idem 20 Kr. „ „ „ „	—	—
Idem 10 Kr. „ „ „ „	—	—
Gold pr. Zollpfund fein : : : :	—	—
Silber „ „ do. : : : :	—	29½
Wiener Banknoten in oestr. Währ. „ „	—	67½
Div. ausländ. Cassanenweis. à 1 u. 5 ap. do. „ „ do. „ „ à 10 ap. „ „	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die weitere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ap. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank,

Inhaltsverzeichniß.

Vorankündigung des Berliner Verleger-Vereins. — Eröffnende Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anforderung zu einer allgemeinen Feier des fünfzigjährigen Einweihungstages der deutschen Buchhändlerbörse. — Die Bücher-Gesuche und Öfferten im Börsenblatt. IV. — Rechtsfälle. — O. A. Schulz, Allgemeines Adressbuch für den deutschen Buchhandel etc. 1861. Bearb. u. herausg. von H. Schulz und Th. Thomas etc. — Neuigkeiten der ausländischen (franz. u. niederl.) Literatur. — Briefwechsel. — Angelegetatt Nr. 4975—5103. — Börse in Leipzig, am 25. März 1861.	
Andreae & Co. 5025.	Ered. d. Wochenschr. d. Ra-
Anonyme 4977—79. 5077—79.	tionalber. 5017.
5081. 5094.	Haudel 5096.
Arnold in S. 4995.	Kleischer. G. S. 5056.
Ascher & G. 5062.	Klemm 5087.
Bachem 5090.	Frank 4987. 5004. 5046. 5088.
Bädeker in G. 5038.	Friderichs 5098.
Bagel in R. 5027.	Friedländer in Brit. 5076.
Barth 4982.	Grijsche. S. 5033.
Bartholomäus 4975.	Gall 5101.
Baumgärtner in Dresden. 5082.	Gassmann 5029.
Berling 5067.	Gerschel in B. 4980.
Bonnier in G. 5041.	Gropius in B. 5049.
Bonnier in S. 4983.	Heerdegen 5042.
Bosshauer 4999.	Heim in S. 5030.
Bosselmann 5009.	Heder & J. 5013.
Breitkopf & G. 4986.	Hegel's. Sort. 5073.
Brockhaus 4988.	Hoffmann in B. 5054.
Brück 5037. 5093.	Hübner 5059.
Gostenoble 5016.	Huch in R. 5020.
Deitzen 5010. 11. 5043.	Jung-Treutel 5034.
Deuerlich 5014.	Katow 5058.
Dümmler's Buchb. in B. 5074.	Kestrel'sche Hofbuchb. 5039.
Dürr, A. 509.	Kirchhoff & W. 4984.
Eisendorff 5060.	Klinckhardt 5102.
Enslin, T. G. S. 5007—8.	Köhler in S. 5055.
Ered. d. Reisemanna 4992	Kolmann in S. 5069.
	Kolle 5032.
	Rosenthal 5028.
	Salomon 5065.
	Salomon & G. 5006.
	Schmid in D. 5012.
	Schroe 4993. 4996. 5083.
	Schnupfase 5040.
	Schott's. Söhne 4985.
	Schette & G. 5052.
	Schubert & G. 5001. 5022.
	Schulze in R. 5057.
	Siegel 5092.
	Stangel 5026.
	Steinader 5066.
	Steinthal 5051.
	Stiller in R. 5023.
	Stollberg 5091.
	Strat 4991.
	Weidmann 4997.
	Weise 5031.
	Wiedemann 5003. 5063.
	Wiegner 5035—36.
	Williams & R. 5044. 5048.
	Winiarz in G. 5072.
	Zabern, v. 5045.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.